



## **PRESSEINFORMATION**

### **Mit Altgold mehr bewirken**

#### **Kulzer erhöht Spenden durch Verzicht auf Scheidekosten**

**Hanau/19.06.2017. Im Alltag Gutes tun: Das ist oft einfacher, als manch einer denkt – auch für Zahnärzte und -techniker. Sammeln sie ihr Altgold und geben es als Spende bei Kulzer ab, erlässt der Hanauer Dentalhersteller die Scheidekosten. Die Folge: Der Spendenbeitrag erhöht sich. Die Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte (HDZ) nutzt diese Möglichkeit regelmäßig und hat an Christi Himmelfahrt wieder eine große Menge Altgold bei Kulzer eingereicht.**

Dr. Klaus Winter, Mitbegründer der HDZ Stiftung und Vorsteher des Kuratoriums, kam zur Altgoldabgabe persönlich nach Hanau. „Wir freuen uns immer wieder, dass Kulzer keine Aufarbeitungskosten für gespendetes Zahngold erhebt und wir mit unserem Engagement auf diese Weise noch mehr erreichen“, so der Zahnarzt aus Bad Lauterberg. „Außerdem können wir hier sicher sein, dass unsere eingereichten Mengen auf das hundertstel Gramm genau bestimmt werden.“

Das Hilfswerk gibt es seit 1987 und wurde ursprünglich gegründet, um leprakranken Menschen das Leben zu erleichtern. Heute engagiert sich die Stiftung weltweit und hat über 1.000 Hilfsprojekte unterstützt. Der Ertrag aus dem Zahngold fließt unter anderem in Kinderheime, Schulen und Zahnstationen. Seit ihrer Gründung hat die HDZ-Stiftung mit über 33 Millionen Euro geholfen.

#### **Fair und transparent**

Bei Kulzer ist die Berechnung des Edelmetallgehalts von eingereichtem Scheidgut Expertensache. Zahnärzte und -techniker können sich so auf die exakte Aufarbeitung und die faire Vergütung zu tagesaktuellen Feinmetallpreisen verlassen. Wer das gerne schwarz auf weiß hat, findet die genauen Edelmetallmengen seines eingereichten Altgolds in der präzisen Aufstellung, die Kulzer seinen Kunden zukommen lässt. Ein weiterer Garant für die Transparenz der Hanauer: Bereits der Eingang des Scheidguts wird elektronisch erfasst und videoüberwacht.



### **Geringer Aufwand, hohe Erlöse**

Um möglichst viele Altgoldspenden zu unterstützen, gestaltet Kulzer den Prozess so unkompliziert wie möglich: Patienten, die mit ihrem Altgold einen guten Zweck verfolgen, geben dieses einfach bei ihrem Zahnarzt ab. Gemeinsam mit ihm entscheiden sie, an welche gemeinnützige Einrichtung der Erlös gehen soll. Der Spendenempfänger muss lediglich eine ordnungsgemäße Spendenbescheinigung bei Kulzer vorlegen. Zahnärzte können sich von Kulzer darüber hinaus eine Urkunde im Posterformat ausstellen lassen und in der Praxis aufhängen. So erfahren noch mehr Patienten von der Möglichkeit, mit ihrem Altgold Gutes zu bewirken. Auch für Dentallabore besteht die Möglichkeit, Feilung, Altgold und Gekrätz für den guten Zweck bei Kulzer abzugeben.

### **Scheidgutaktion im Sommer**

Vom 14.06.2017 bis 16.08.2017 ist es wieder soweit: Dann findet die saisonale Scheidgutaktion des Hanauer Dentalherstellers statt. In diesem Zeitraum können sich Zahnärzte und -techniker wieder über vergünstigte Pauschalen für die Aufbereitung von Feilung, Altgold und Gekrätz freuen. Interessierte können sich über die Telefonnummer 0800.4372-522 bei Kulzer melden. Ein Mitarbeiter des Unternehmens kommt daraufhin in der Praxis oder im Labor vorbei, berät und wiegt das Scheidgut. Im Anschluss organisiert er dann die Abholung der Ware.



**KULZER**  
MITSUI CHEMICALS GROUP

## Abbildung



Abb. 1: Dr. Klaus Winter gibt regelmäßig gespendetes Altgold bei Kulzer ab, der Erlös fließt ausschließlich in Hilfsmaßnahmen der Stiftung.

*(Bild freigegeben für die Verwendung in Print- und Onlinemedien)*

*(Bildnachweis: ©Dr. Klaus Winter)*



## **Heraeus Kulzer GmbH**

Die Heraeus Kulzer GmbH ist ein weltweit führendes Dentalunternehmen mit Sitz in Hanau (Deutschland). Als verlässlicher Partner unterstützt das Unternehmen seit Jahrzehnten Zahnärzte und Zahntechniker mit einem umfassenden Produktangebot in der Ästhetischen Zahnheilkunde, Zahnerhaltung, Prothetik, Parodontologie und Digitalen Zahnheilkunde. Ihr Fachwissen und ihr Herzblut für den Dentalmarkt treiben die über 1.400 Mitarbeiter an 26 Standorten weltweit an. Sie verkörpern das, wofür der Name Heraeus Kulzer steht: Service, Qualität und Innovation.

Heraeus Kulzer gehört zur japanischen Mitsui Chemicals-Gruppe. Die Mitsui Chemicals Inc. (MCI) mit Sitz in Tokio ist mit über 13.400 Mitarbeitern bei 131 Tochtergesellschaften in 27 Ländern aktiv. Ihre innovativen und funktionalen Chemieprodukte sind in der Automobil-, Elektronik- und Verpackungsindustrie ebenso gefragt wie im Umweltschutz und im Healthcare-Bereich.

Ab dem 1. Juli firmiert der Dentalhersteller Heraeus Kulzer unter dem Namen Kulzer. Mit der Namensänderung konzentrieren sich die Hanauer künftig auf die Stärken, die Kulzer groß gemacht haben: zuverlässige Partnerschaften mit Anwendern, Händlern und Universitäten, vor allem aber Materialien in höchster Qualität, Innovationen und ein Serviceportfolio, das im Markt einzigartig ist. Kulzer präsentierte sich auf der Internationalen Dental-Schau erstmals im neuen Design. Für die Kunden ändert sich nichts, das Unternehmen bleibt verlässlicher Partner für Dentalprofis.

*Zahl der Anschläge (inklusive Leerzeichen): [3.250]*

### **Firmenadresse**

Heraeus Kulzer GmbH  
Grüner Weg 11  
D-63450 Hanau  
[www.kulzer.de](http://www.kulzer.de)

### **Pressekontakt**

Isabel Becker  
Pressestelle Kulzer  
JP|KOM GmbH  
Liebfrauenberg 39  
D-60313 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 921019-32  
Fax: +49 (0) 69 921019-50  
[presse@kulzer-dental.com](mailto:presse@kulzer-dental.com)